

Duden

# **Gute Texte in 8 Schritten**

**Verständlich, lebendig und  
überzeugend schreiben**

Von Christoph Fasel

Dudenverlag  
Berlin

# INHALT

## *Einleitung: Was ist eigentlich gutes Deutsch?* . . . . . 8

Guter Stil hat eine Funktion – Warum guter Stil so wichtig ist – Was uns die Leseforschung über guten Stil verrät – Für wen wollen Sie schreiben? – Haben Sie bitte etwas zu sagen: Henri Nannens »Küchenzuruf« – Was macht einen Text eigentlich für Ihren Leser interessant?

## *Schritt 1: Suchen Sie das richtige Wort!* . . . . . 28

Wörter gibt's genug – Wenn Wörter sich aufblasen – Das Problem der Abstraktion – Der Charme des kurzen Wortes – Wörter auf Kaperfahrt und was Schreiber damit anrichten – Ein Selbstlernkurs: Werden Sie einsilbig

## *Schritt 2: Wie man schlank und zupackend schreibt* . . . . . 39

Von Bullshitwörtern und Modephrasen – Das Vorwissen des Lesers nutzen – Das Fremdwort im Alltag: Hindernis beim Lesen – Wie sich Fachsprache spreizt – Am Leser vorbei: wenn Sprache unverständlich wird – Wege zum richtigen Gendern

## *Schritt 3: Wenn der Amtsschimmel wiehert* . . . . . 50

Warum geschriebene Sprache keine gesprochene Sprache ist – Was der Nominalstil mit dem Leser macht – Warum man den Nominalstil nicht retten kann – Die Tücken der Bürokrattensprache – Wenn der Amtsschimmel sich vergaloppiert – So übersetzen Sie Beamtendeutsch

## *Schritt 4: So entrinnen Sie der Adjektivitis* . . . . . 61

Gefahr Nummer eins: die doppelte Mopplung – Gefahr Nummer zwei: die Einladung zur Floskel – Gefahr Nummer drei: das Adjektiv kann nicht, was es soll – Adjektive und Kitsch: ein Grund mehr zur Vorsicht – Adjektive einsetzen, aber richtig

**Schritt 5: Lassen Sie Verben sprechen** . . . . . 73

Jedes Verb hat viele Verwandte – Schreiben in Bildern –  
Wenn das Verb gefesselt wird – Vorsicht vor dem Passiv

**Schritt 6: Der Charme der kurzen Sätze** . . . . . 86

Vom Vorzug des deutschen Hauptsatzes – Wichtiges in  
Hauptsätze – Vorsicht: Bandwurm-Alarm – Keine falschen  
Verbindungen bauen! – Ordnung ist das halbe Leben –  
Konkret und direkt

**Schritt 7: Fremdwörter – bitte mit Maß** . . . . . 97

Fremdwörter im Deutschen – Wo sind Fremdwörter sinnvoll,  
wo nicht? – Was Leser alles *nicht* verstehen – Wenn Fremd-  
wörter, dann bitte richtig

**Schritt 8: Schauen Sie dem Volk aufs Maul:  
lakonisch schreiben** . . . . . 106

Das Deutsche ist nicht immer leicht! – Wie man Floskeln  
gekonnt umschiff – Ähnliche Wörter auseinanderhalten –  
Verlegenheitswörter bitte ausladen! – Die Kunst der Lakonie –  
Kürze und Gefühl gehören zusammen – Lakonie in der  
Alltagspraxis: so erreichen wir unseren Leser mit Fakten und  
Emotionen

**Fazit: Wir wollen verstanden werden** . . . . . 119

Schreiben ist Können – und keine Kunst:  
8 Regeln für zupackendes Deutsch zum Nachdenken und  
zum Nachmachen

**Literaturverzeichnis** . . . . . 124

**Internetquellen** . . . . . 125

**Register** . . . . . 126